

# 3 mal mehr Zement

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471253>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# JUGENDTRAUM

Der Weizen stand im hohen Halm,  
Ein Blümlein, blau, dazwischen,  
Ein Mädchen kam in leichtem Schritt  
Daher, sich zu erfrischen.

Die Aehren wiegten stolz ihr Haupt  
Hoch ob der braunen Krume,  
Das Mädchen aber bückte sich  
Nur nach der Ackerblume.

Am Busen gab sie einen Platz  
Ihr, wo sie zärtlich ruhte.  
Was sang so fein, so still und süß  
In ihrem jungen Blute?

Der Weizen dachte: Töricht Kind,  
Ich bin die Nahrung, welche  
Des Bodens Kraft dir gibt! Was suchst  
Du in dem Blumenkelche?

Rudolf Nussbaum

## Tour de Suisse

Bitte Kopf in die Hand stützen und nachdenken, was Ihnen von der letzten Tour de Suisse Lustiges und Eindrucksvolles geblieben ist.

Dann Feder zücken und säbiges aufschreiben. Den frischen Gedankenabdruck schicken an:  
Nebelspalter,  
Zürich, Bahnpostfach 16 256.

Wir bringen nämlich eine Sonder-Nummer «Tour de Suisse» und brauchen noch ein paar garantiert Selbsterlebte!

## Volkswirtschaftlicher Gedankensplitter

Hohe Löhne sind nicht ohne hohe Preise zu halten — — aber hohe Preise ohne hohe Höhe!

Zweiter Teil:  
Garantiert selbsterlebt! Tony

## Aus der Theoriestunde einer landwirtschaftl. Schule

Lehrer: «Nach einigen Jahren guten Wachstums und Ertrages gehen einem Baume diese Eigenschaften plötzlich ab.

Wie kann diesem Baume wieder nachgeholfen werden?»

Schüler: «Durch Subvention!»  
Nespi

## Sonntagszeichner



Der Redensdieber

## Was schenke ich Starhemberg?

Einen Sturzhelm. Kast

## 3 mal mehr Zement

«Pardon! Könnten Sie mir vielleicht sagen, warum im III. Reich so viel Zement gebraucht wird? Dreimal mehr als 1934!»

«Jebens unseren Kindern zu schnupfen, auf dass se Zementköpfe kriegen, damit se de Schicksals-schleche besser aushalten! Is det klar?»

«Tanke, ich ha scho Angscht gha, sie bauet öppe Feschtige!»  
Nuggi

## 3/4 Gras 3/4 Fett

Sitzt da ein erbitterter Feind alles dessen, was mit Käse, Union und Schachtel zusammenhängt, neben mir und verschlingt ein Weichkäsli. Sinnend betrachtet er den grünen Umschlag und liest (mit deutschem Akzent):

AUX HERBES — KRÄUTER  
3/4 GRAS — 3/4 FETT

Plötzlich fährt er los: «'s isch scho afe haarig! Jetzt tüends sogar Gras in Chäs ine, und de haltets eim erscht no für en Löli ... 3/4 plus 3/4 gäb ja anderthalb!»  
Haspi

## Punkto incognito

Zeitungsmeldung:

«Der Negus ist incognito in London eingetroffen!»

Das ist ungefähr so, wie wenn Bundesrat Minger seine nächsten Ferien incognito in Schüpfen verbringen wollte.  
Häsi

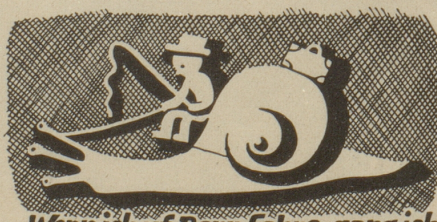
## Ist das gerecht?

Mein Auto soll 20 Prozent Alkohol in seinem Blut haben — hab ich aber bloss 1 Promille, so werde ich eingekapselt!

Ein sonst begeisterter Bekämpfer des Defizits der Alkoholverwaltung.



Nur echt von E. Meyer, Basel



Wenn ich uf Bern fahre, gang ich is Wiener Café .....



**SANDEMAN**  
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau